



Fachklinik Furth im Wald



Fachklinik Furth im Wald
Eichertweg 37
93437 Furth im Wald
Telefon: 09973 / 502-0
Telefax: 09973 / 502-217
Internet: www.reha-hospital.de

Therapiezentrum für Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik

Die Fachklinik Furth im Wald ist ein Therapiezentrum für Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik mit insgesamt 249 Behandlungsplätzen in drei Wohnbereichen. Sie bietet seit 1977 ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer im Rahmen eines verhaltenstherapeutischen, stationären Entwöhnungsprogramms.

Leitbild:

Die Fachklinik Furth im Wald – Therapiezentrum für Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik – versteht sich als Ort, an dem die Patientinnen und Patienten Unterstützung finden bei der Erreichung ihrer persönlichen Ziele. Unser Angebot besteht in Hilfe zur Selbsthilfe und zur Selbstveränderung. Wir gehen dabei individuell auf sie und ihre Situation ein. Wir sehen sie in ihrer Gesamtheit, mit ihren gesunden und kranken Anteilen. Den Patientinnen und Patienten kommt große Verantwortung innerhalb ihrer eigenen Therapie zu.

Uns ist bewusst, dass wir in unserer Arbeit auch Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Kostenträger und Klinikträger tragen. Die Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe in der so genannten Therapiekette stellt ein wichtiges Element unserer Arbeit dar. Bei entsprechender Indikation vermitteln wir Patientinnen und Patienten in weitere ambulante oder auch (teil-) stationäre Nachbetreuung.

Wir sind bestrebt, eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Klinik her zu stellen als Voraussetzung für eine effektive therapeutische Arbeit. Wir begegnen den Patientinnen und Patienten mit Wertschätzung, Kongruenz und Empathie.

In allen Bereichen der Fachklinik Furth im Wald hat Fachwissen und Professionalität einen hohen Stellenwert. Fundierte Weiterbildung sowie interne und externe Fortbildung unterstützen diesen Anspruch.

Wir arbeiten in allen Phasen der Behandlung interdisziplinär zusammen.

Die Fachklinik Furth im Wald geht mit ihrem Fachwissen an die Öffentlichkeit, vertieft dadurch in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen das Wissen um psychosomatische und Abhängigkeitserkrankungen und gibt Hilfestellungen für den Umgang mit betroffenen Menschen. In diesem Zusammenhang kooperieren wir mit anderen Institutionen, die sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Unser Behandlungsangebot basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen. Unsere therapeutischen Konzepte werden ständig weiter entwickelt und in Absprache mit den



Kostenträgern umgesetzt. Wir sind offen gegenüber neuen Entwicklungen bzw. integrieren notwendige und sinnvolle Innovationen. In der Weiterentwicklung unserer Therapie sind wir auch an der Kooperation mit anderen Institutionen, hier speziell mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Fachverbänden interessiert. Wir stellen uns mit unserem Behandlungsangebot auch der öffentlichen Diskussion.

Wir halten Transparenz unseres Tuns für unverzichtbar. Dies gilt für unsere Patientinnen und Patienten als auch innerbetrieblich und unseren Partnern und Kunden gegenüber.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in Einrichtungen wie der unseren ein sehr hohes und wertvolles Gut. Der Umgang miteinander ist auf allen Ebenen und zwischen allen Bereichen von gegenseitigem Respekt und Unterstützung gekennzeichnet. Besonderes Augenmerk richten wir darauf, eine Atmosphäre und ein Klima her zu stellen, die den Genesungsprozess der Patientinnen und Patienten und die psychische Hygiene der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen.

In der Organisation des Klinikablaufs werden partizipative Strukturen verwirklicht. Das bedeutet auch, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen über Handlungs- und Gestaltungsspielräume verfügt und sie verantwortungsbewusst einsetzt. Gleichzeitig sind sie sich ihrer berufsethischen Verantwortung bewusst und setzen diese kompetent um.